

---

4

---

**FINANZEN**

# RECHNUNG

---

## BETRIEBSRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem gegenüber dem Vorjahr (CHF 39 761.59) reduzierten Verlust von nurmehr CHF 3899.51 ab. Die Besucherzahl ist im Berichtsjahr mit 270 053 gegenüber dem Vorjahr (228 642) um beachtliche 18 Prozent angestiegen. Das ist insbesondere unter dem Aspekt erfreulich, dass uns noch bis im September der Haupteingang durch die laufenden Baumassnahmen nicht zur Verfügung stand, was von den Besuchenden stets als wenig einladend empfunden worden ist. Auch die Mitgliederzahl ist im Berichtsjahr um beachtliche sechs Prozent gewachsen auf 19 688 gegenüber 18 621 im Vorjahr, was ein erfreulicher Erfolg des intensivierten Marketings ist.

Die Beiträge der Stadt Zürich für die «Vorlaufkosten Kunsthaus-Erweiterung» haben sich, wie budgetiert, von CHF 1 520 000 im Vorjahr auf CHF 1 300 000 im Berichtsjahr reduziert. Ihre genau umschriebene Verwendung wurde bereits im letztjährigen Bericht festgehalten.

Die Beiträge des Kantons Zürich, die im Jahr 2018 in der Höhe von CHF 4 100 000 geleistet worden sind, entstammen dem Lotteriefonds. Die Beiträge wurden einmalig geleistet, sie dienen der Finanzierung der Erneuerungsinvestitionen in die IT- und Kommunikationsanlagen (vgl. dazu Anhang Ziff. 3 und 4).

Die im Jahr 2018 noch deutlich höheren Beiträge für die Projektunterstützung erklären sich durch eine einmalige Unterstützung des Bundesamtes für Kultur für die Provenienzforschung sowie ausserordentliche Beiträge für die Ausstellung «Fashion Drive» durch die Festspiele Zürich und die Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft. Im Berichtsjahr durften wir zwar wiederum die Beiträge unserer Hauptsponsoren empfangen, mit Ausnahme des Beitrags von CHF 100 000 durch die Elisabeth Weber-Stiftung für die Ausstellung «Matisse – Metamorphosen» sind aber

keine grösseren Einzelbeiträge zur Projektunterstützung eingegangen.

Allen langjährigen grösseren und kleineren Sponsoren sowie den Sponsoren einzelner Ausstellungen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die deutliche Zunahme des Betrags «Spenden» erklärt sich im Wesentlichen durch die ausserordentliche Spende der Scholz Stiftung für einen Kunstankauf. Zum kleineren Teil ist sie begründet durch den Start des Retail-Fundraising für die Kunsthaus-Erweiterung (CHF 59 726).

Die Zunahme bei den Einnahmen aus den Eintritten wurde bereits erklärt – leider sind die Einnahmen aus dem Museumsshop, die sich üblicherweise proportional zur Zu- oder Abnahme der Besuchenden verhalten, nicht auch entsprechend gewachsen.

Die «Nebeneinnahmen Museum» sind erfreulich gestiegen, weil im Berichtsjahr drei der Ausstellungen nach Abschluss der Zeit im Kunsthaus in weiteren Museen gezeigt worden sind.

Die Zunahme des Personalaufwands erklärt sich zum grösseren Teil durch den Personalaufbau im Hinblick auf die Kunsthaus-Erweiterung. Zusätzlich ist sie verursacht durch die deutlich höhere Rückstellung für Arbeitsstunden über der Sollzeit und nicht bezogene Ferien der Mitarbeitenden. Beides Folgen der deutlich höheren Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden durch das Erweiterungsprojekt. Der Anstieg des Sachaufwandes ist begründet durch den Ankauf eines Tizian zugeschriebenen Werkes, für dessen Anschaffung, wie bereits erwähnt, die Mittel durch die Scholz Stiftung zur Verfügung gestellt worden sind. Demgegenüber ist der durch den Museumsbetrieb verursachte Sachaufwand unter strikter Kostenkontrolle gehalten und im Vergleich zum Vorjahr reduziert worden (Reduktion Dienstleistungen und Honorare Dritter sowie von Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Ausstellungen).

Die deutliche Abweichung des sonstigen Betriebsaufwands im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich durch die wesentlich höheren Kosten für Werbemassnahmen für die Ausstellungen (insb. Plakataushang). Demgegenüber waren die Ausgaben für den Unterhalt und die Reparaturen in den Bereichen Gebäude, Mobilien, Werkstatt und Einrichtungen tiefer als im Vorjahr, was einen weiteren Anstieg verhinderte.

Im Jahr 2018 wurden erstmals für das Projekt «Erneuerung IT- und Kommunikationsanlagen» Abschreibungen vorgenommen. In der erstmaligen Abschreibungssumme waren auch die Abschreibungsbeträge für die Jahre 2017 und 2016 enthalten. So erklärt sich der deutlich tiefere Betrag für das Jahr 2019 – er betrifft nur das Berichtsjahr. Die Veränderung des Fondskapitals wird im Anhang Ziff. 4 detailliert erklärt.

## **BILANZ**

Die Liquidität – teilweise basierend auf dem Fondskapital (dazu detailliert Anhang Ziff. 4) – ist nach wie vor gut. Allerdings sind wir mit den Fondsgeldern für das Projekt «Erneuerung IT- und Kommunikationsanlagen» in Vorschuss getreten. Die Rückführung der Mittel sollte erfolgen nach der Schlussabrechnung mit dem Kanton Zürich (Lotteriefonds, CHF 470 000) sowie einem erfolgreichen Restfinanzierungsgesuch an die Stadt Zürich (CHF 2932 000). Die Veränderung der Flüssigen Mittel sind aus der Geldflussrechnung ersichtlich (vgl. S. 85).

Der Anstieg der Forderungen gegenüber Mitgliedern folgt aus dem erfreulichen Anstieg der Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zunahme der «Aktiven Rechnungsabgrenzung» erklärt sich durch die Vorbereitungskosten für die Ausstellungen im laufenden Jahr, die bereits im Berichtsjahr angefallen sind.

Erstmals werden auch Anlagegüter mit einem Wert ab CHF 5000 bilanziert, was den Anstieg des Bilanzpostens «Mobilien» erklärt.

Die «Sachanlagen im Bau» (Erneuerung IT- und Kommunikationsanlagen) wurden um eine weitere Jahresabschreibung reduziert. Um den gleichen Betrag wurde die Rückstellung der Beiträge des Kantons vermindert.

Der Anstieg der «Mitgliederbeiträge Folgejahr» erklärt sich durch den Anstieg der Mitgliedschaften.

Der Finanzausschuss der Kunstgesellschaft hat die vom Gesetzgeber vorgeschriebene alljährliche Risikobeurteilung in seiner Novembersitzung vorgenommen.

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Mitarbeitenden des Kunsthhauses möchte ich auch an dieser Stelle unseren Sponsoren sowie der Stadt Zürich und dem Kanton Zürich für die sehr geschätzten, grosszügigen finanziellen Unterstützungen herzlich danken.

Conrad M. Ulrich, Finanzvorstand

# BETRIEBSRECHNUNG

VOM 1.1. – 31.12.2019

<b>BETRIEBSERTRAG</b> in CHF	Anhang	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Mitgliederbeiträge		1 927 244.18	1 842 320.80
Beiträge der Stadt Zürich			
Betriebsbeitrag		8 320 835.00	8 320 835.00
Vorlaufkosten Kunsthaus-Erweiterung		1 300 000.00	1 520 000.00
Beiträge des Kantons Zürich	3, 4	0.00	4 100 000.00
Projektunterstützung		2 234 417.81	2 843 510.89
Spenden		1 281 731.35	136 757.60
Eintritte		2 533 936.19	1 905 757.57
Einnahmen Museumsshop		1 092 607.23	1 017 563.72
Einnahmen Kunstvermittlung		326 743.80	293 453.98
Nebeneinnahmen Museum		1 365 208.08	1 010 425.71
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>20 382 723.64</b>	<b>22 990 625.27</b>

<b>BETRIEBSAUFWAND</b> in CHF	Anhang	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Personalaufwand	5	10 935 623.30	10 612 528.19
Sachaufwand		6 321 330.74	6 013 140.87
Sonstiger Betriebsaufwand		3 633 382.16	3 531 933.02
Abschreibungen	3, 4	923 640.41	1 365 490.60
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>21 813 976.61</b>	<b>21 523 092.68</b>
<b>Betriebserfolg</b>		<b>- 1 431 252.97</b>	<b>1 467 532.59</b>
Finanzaufwand und Finanzertrag		-11 145.94	-8 339.12
Fondsveränderung	4	1 438 499.40	-1 498 955.06
<b>Jahresverlust</b>		<b>- 3 899.51</b>	<b>- 39 761.59</b>

# BILANZ

PER 31. DEZEMBER 2019

<b>AKTIVEN</b> in CHF	Anhang	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Flüssige Mittel		5 642 499.68	7 340 655.78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		255 440.85	252 303.95
Gegenüber Mitgliedern		206 095.00	81 565.00
Übrige kurzfristige Forderungen			
Gegenüber Dritten		42 278.56	82 156.45
Gegenüber Nahestehenden	2	61 404.75	106 798.45
Warenlager Shop		1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 851 482.80	1 323 764.57
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>8 059 202.64</b>	<b>9 187 245.20</b>
Kunstgegenstände	4	1.00	1.00
Mobilien	3	142 031.90	1.00
Sachanlagen im Bau	3, 4	4 872 274.89	5 404 470.28
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5 014 307.79</b>	<b>5 404 472.28</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>13 073 510.43</b>	<b>14 591 717.48</b>

<b>PASSIVEN</b> in CHF	Anhang	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		854'974.61	1'011'813.96
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
Gegenüber Dritten		448'886.32	388'482.23
Gegenüber Nahestehenden	2	52'947.00	
Mitgliederbeiträge Folgejahr		1'816'575.00	1'653'401.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'811'541.98	2'007'035.86
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>4'984'924.91</b>	<b>5'060'733.05</b>
<b>Total Fondskapital</b>	4	<b>8'084'526.21</b>	<b>9'523'025.61</b>
Ausgleichsreserve		7'958.82	47'720.41
Jahresverlust		-3'899.51	-39'761.59
<b>Total freies Vereinsvermögen</b>		<b>4'059.31</b>	<b>7'958.82</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>13'073'510.43</b>	<b>14'591'717.48</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2019	2018
Jahresverlust		-3 899.51	-39 761.59
Abschreibungen	3	923 640.41	1 365 490.60
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen		-127 666.90	284 399.30
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen		85 271.59	-27 968.31
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		-527 718.23	34 655.16
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-156 839.35	384 522.23
Veränderung übrige Verbindlichkeiten		113 351.09	-527 039.61
Veränderung Mitgliederbeiträge Folgejahr		163 174.00	-7 000.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		-195 493.88	401 741.37
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>273 819.22</b>	<b>1 869 039.15</b>
Investition in Kunst*	4	-333 137.15	-960 950.54
Investitionen in Sachanlagen		-533 475.92	-816 308.35
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-866 613.07</b>	<b>-1 777 258.89</b>
Veränderung Darlehen von Nahestehenden		0.00	-2 950 000.00
Einlagen in Fondskapital	4	481 963.38	5 012 890.12
Entnahmen aus Fondskapital (ohne Kunstankäufe)	4	-1 587 325.63	-2 552 984.52
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1 105 362.25</b>	<b>-490 094.40</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-1 698 156.10</b>	<b>-398 314.14</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		7 340 655.78	7 738 969.92
Flüssige Mittel per 31. Dezember		5 642 499.68	7 340 655.78
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-1 698 156.10</b>	<b>-398 314.14</b>

\* finanziert über Sammlungsfonds

# ANHANG

---

## 1. FIRMA SOWIE RECHTSFORM UND SITZ DES UNTERNEHMENS

Firma: Zürcher Kunstgesellschaft

Sitz: Winkelwiese 4, 8001 Zürich

Statuten: 29. Mai 2017

Zweck: Die Zürcher Kunstgesellschaft ist ein Verein. Sie hat den Zweck, den Sinn für bildende Kunst zu pflegen, in der Öffentlichkeit das Verständnis für das Kunstschaffen zu heben und die Bestrebungen der Künstlerschaft zu fördern. Diesen Zweck erreicht sie insbesondere durch den Betrieb des Kunsthauses.

## 2. NAHESTEHENDE

Stiftung Zürcher Kunsthaus, Zürich

Vereinigung Zürcher Kunstfreunde, Zürich

Einfache Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung, Zürich

Förderstiftung Kunsthaus-Erweiterung, Zürich

## 3. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

### Anlagevermögen:

Investitionsvorhaben (ohne Anschaffungen Kunst) ab TCHF 5 werden aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um das Projekt Erneuerung Kommunikationsanlage. Aktuell werden die Abschreibungen dafür aus den Mitteln des Lotteriefonds des Kantons Zürich finanziert.

## 4. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

«Kunstgegenstände» beinhaltet auch die Bücher und Medien unserer Bibliothek.

in CHF	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse	129 886.70	125 719.75

**NACHWEIS FONDSKAPITAL:**

	<b>SALDO</b> <b>1.1.2019</b>	<b>ZUGANG</b> <b>2019</b>	<b>VERWENDUNG</b> <b>2019</b>	<b>SALDO</b> <b>31.12.2019</b>
Sammlungsfonds lt. Statuten § 10 1. und 3.	101 489.93	289 086.63	333 137.15	57 439.41
Zweckbestimmt lt. Statuten § 10 2.	3 464 190.60	93 050.00	644 085.94	2 913 154.66
Zweckbestimmt durch Donatoren	5 957 345.08	99 826.75	943 239.69	5 113 932.14
<b>Total</b>	<b>9 523 025.61</b>	<b>481 963.38</b>	<b>1 920 462.78</b>	<b>8 084 526.21</b>

Wie budgetiert, erfolgte keine Zuweisung in den Sammlungsfonds gemäss Statuten § 10 1.

Dem durch Donatoren zweckbestimmten Fondskapital sind 2018 für das Projekt Erneuerung Kommunikationsanlagen vom Lotteriefonds des Kantons Zürich CHF 4.1 Mio. zugegangen. Aus diesen Mitteln werden die Abschreibungen für das Projekt finanziert.

**5. ANZAHL MITARBEITENDE**

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 50.

**6. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN**

Die Zürcher Kunstgesellschaft (ZKG) ist gegenüber der Einfachen Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung (EGKE) eine Beitragsverpflichtung von CHF 88 Mio. eingegangen. Mit der Rechtskraft der Baubewilligung für die Kunsthaus-Erweiterung Ende Januar 2015 hat sich die Verpflichtung aktualisiert. Die ZKG ist in der Lage, diese Verpflichtung mit den bei der Förderstiftung Kunsthaus-Erweiterung (FSKE) eingegangenen Donationen und ergänzend mit einer Vereinbarung mit der FSKE über ein Zahlungsverprechen gegenüber der EGKE von maximal CHF 12.5 Mio., abgesichert durch Verpfändung von Aktiven, zu erfüllen.

**7. HONORAR DER REVISIONSSTELLE**

in CHF	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
Honorar für Revisionsdienstleistungen	9 000	9 000
Honorar für andere Dienstleistungen	5 730	5 683

Der unten stehende Bericht bezieht sich auf die Seiten 82–87.

## **BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zürcher Kunstgesellschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen

sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### **PricewaterhouseCoopers AG**

Aysegül Eyiz Zala  
Revisionsexpertin, leitende Revisorin

Stefan Räbsamen  
Revisionsexperte

### **Finanzkontrolle der Stadt Zürich**

Samuel Brunner  
Revisionsexperte, leitender Revisor

Karin Hefti  
Revisionsexpertin

Zürich, 12. März 2020

# SAMMLUNGSFONDS

---

in CHF

Bestand am 1. Januar 2019		101 489.93
Zufluss aus den Mitgliederbeiträgen		289 086.63
<b>Mittel zur Verfügung</b>		<b>390 576.56</b>
Abflüsse Erwerbungen		-316 696.66
Nebenkosten		-16 440.49
<b>Bestand am 31. Dezember 2019</b>		<b>57 439.41</b>

## Gemälde, Skulpturen, Installationen

Kader Attia	Untitled, 2016	19 398.83
Otilie W. Roederstein	Stillleben mit Malutensilien, 1930	2 640.02

## Zeichnungen, Druckgrafik, Fotografien, Filme, Video

Kader Attia	The Body's Legacies, 2018	43 647.67
Andrea Büttner	Phone Etching, 2015	37 691.82
Guillaume Bruère	15.5.2019. Zeichnung nach Vincent van Gogh, 2019	800.00
Mircea Cantor	Aquila non capit muscas, 2018	46 839.25
Julian Charrière	Iroojrilik, 2016	22 042.00
Daniel Albert Freudweiler	Römisches Portraitbuch, 1818–1821	20 000.00
Igor Grubic	East Side Story, 2006	46 288.20
Pier Francesco Mola	Merkur und Argus, 1650	1 600.00
Robert Rauschenberg	Stoned Moon Series, 1969–1970	75 748.87

## Total Erwerbungen

**316 696.66**